

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

Oktober 2024

--- DFG Seite 1 | Stiftungen Seite 3 | Stipendien für junge WissenschaftlerInnen Seite 3 | Lehrerbildung Seite 5 | Preise Seite 6 | UzK intern Seite 6 | Transfer Seite 7 ---

Online Workshop: Start einer wissenschaftlichen Karriere – Wie man Drittmittel einwirbt

- **Thema/Ziel:** Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler an der Universität zu Köln, die sich einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten sowie Tipps und Tricks zum Schreiben eines Antrags erhalten möchten, können sich jetzt für unseren Online-Workshop anmelden!
- **Termin:** 21. November 2024, 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
- **Registrierung:** https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Japanisch-Deutsche Internationale Graduiertenkollegs

- **Thema/Ziel:** Als Ausdruck der langen und fruchtbaren wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen ihren beiden Ländern freuen sich die Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Erneuerung der Kooperationsvereinbarung für ein gemeinsames Förderprogramm zur Unterstützung japanisch-deutscher internationaler Graduiertenkollegs bekannt zu geben. [...] Internationale Graduiertenkollegs (IGKs), in denen deutsche Hochschulen mit Forschungseinrichtungen in anderen Ländern und Regionen kooperieren, verbinden innovative Spitzenforschung und die strukturierte Förderung exzellenter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen. Als bilaterale Kooperationen erfahrener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern IGKs die systematische wissenschaftliche Zusammenarbeit durch gemeinsame Forschungsprogramme und entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen für Doktoranden und postdoktorale Wissenschaftler. Ein zentrales Merkmal von IGKs sind koordinierte und

wechselseitige Forschungsaufenthalte von promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an den jeweiligen Partnereinrichtungen.

- **Zielgruppe:** zwei Teams von beteiligten Forschern in Japan und Deutschland
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderdauer:** bis zu 9 Jahren
- **Fördersumme:** nach Bedarf
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-88>

Deutsch-britische Förderinitiative in den Geisteswissenschaften

- **Thema/Ziel:** Der Arts and Humanities Research Council (AHRC), Teil von UK Research and Innovation (UKRI), und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) veröffentlichen eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für herausragende gemeinsame deutsch-britische Forschungsprojekte im Bereich der Geisteswissenschaften. [...] Das Programm wird Mittel für integrierte deutsch-britische Projekte bereitstellen. Die Partneragenturen werden ein koordiniertes Peer-Review und ein gemeinsames Auswahlverfahren organisieren. Die Mittel werden unter den Forschungspartnern nach dem Arbeitsort der Wissenschaftler und allgemeiner nach den Förderregeln der einzelnen Agenturen aufgeteilt. [...] Die Projekte müssen über klar definierte gemeinsame Arbeitsprogramme verfügen, die eindeutig den Mehrwert der deutsch-britischen Zusammenarbeit aufzeigen. Wir erwarten, dass jeder Partner einen substantiellen Beitrag zum gemeinsamen Projekt leistet; dazu gehört auch die Übernahme von organisatorischen Aufgaben. Die DFG ist federführend bei der Verwaltung dieser siebten Ausschreibung.
- **Zielgruppe:** Deutsch-britische Forschungsteams
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderdauer:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** nach Bedarf
- **Frist:** 19. Februar 2025 (Registrierung im elan-Portal bis 12. Februar 2025)
- **Link:** <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-91>

Stiftungen

Union der Akademien:

Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften 2027

- **Thema/Ziel:** Das Programm der Akademien [...] soll langfristige Grundlagenforschung ermöglichen in den Geisteswissenschaften und - in historischer Perspektive - in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Rahmen des Akademienprogramms können auch Forschungsfragen und -materialien aus diesen Bereichen bearbeitet werden, die mit denen bestimmter Naturwissenschaften verzahnt sind. Zentrale Aufgabe des Akademienprogramms ist die Erforschung, Bewahrung und Deutung kultureller Traditionen, die für die Forschung und für die Gesellschaft insgesamt von großer Bedeutung sind.
- **Zielgruppe:** promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit institutionellen Bindungen in Deutschland (als Einzelbewerber oder gemeinsam mit einem oder mehreren Mitbewerbern)
- **Mittelgeber:** Union der Akademien
- **Förderdauer:** 12 bis 25 Jahre
- **Fördersumme:** mindestens 120.000 € jährlich
- **Frist:** 31. Januar 2025
- **Link:** <https://www.akademienunion.de/akademienunion/ausschreibungen>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Azrieli-Stiftung:

Azrieli Internationales Postdoktoranden-Stipendium

- **Thema/Ziel:** Das Azrieli International Postdoctoral Fellowship bietet unvergleichliche Möglichkeiten für die nächste Generation von Forschern. Das Stipendium bietet herausragenden Wissenschaftlern aller Fachrichtungen eine großzügige Finanzierung und persönliche Unterstützung. Führende israelische Universitäten, die als Zentren für Wissenschaft, Forschung und Innovation bekannt sind, bieten den Azrieli-Stipendiaten eine unvergleichliche akademische Erfahrung.

- **Zielgruppe:** Kandidaten, die ihren Doktorgrad nicht vor dem 1. November 2021 erworben haben, in allen Ländern außer Israel
- **Mittelgeber:** Azrieli-Stiftung
- **Förderdauer:** 2 Jahre
- **Fördersumme:** 168.000 ILS (ca. 40.380 €) pro akademisches Jahr, 20.000 ILS (ca. 4.800 €) jährlich für Forschungskosten und forschungsbezogene Reisen
- **Frist:** 22. Januar 2025 (verlängerte Frist)
- **Link:** <https://azrielifoundation.org/fellows/internationalpostdoctoral/>

Heinrich Hertz Stiftung: Heinrich Hertz Stipendium

- **Thema/Ziel:** Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen.

Anträge können von Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden.

- **Zielgruppe:** Hochschullehrer*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen
- **Mittelgeber:** Heinrich Hertz Stiftung
- **Förderdauer:** 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.500 € monatlich, Familienzuschuss i.H.v. 250 € monatlich
- **Frist:** 28. Januar 2025
- **Link:** <https://www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/intention/>

Lehrerbildung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Transfer in der inklusiven Bildung

- **Thema/Ziel:** Das übergeordnete bildungspolitische Ziel des BMBF ist es, bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für alle Menschen zu schaffen - unabhängig von ihren Lern- und Leistungsvoraussetzungen sowie eventuellen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Die Fördermaßnahme trägt dazu bei, indem sie das Ziel verfolgt, empirisch abgesichertes, zielgruppenspezifisches Handlungs- und Veränderungswissen für die Gestaltung nachhaltig wirksamer Transferansätze in der inklusiven Bildung über alle Bildungsstufen hinweg zu generieren - von der frühen Bildung über die schulische und berufliche Bildung bis hin zur Hochschulbildung und Weiterbildung. Diese Erkenntnisse über erfolgreiche Transferprozesse sollen in Form von praxistauglichen Konzepten zur Verfügung gestellt werden. Zentrales Ziel dieser empirisch gestützten Konzepte ist es, empirisch begründete Formen und Mechanismen erfolgreicher Transferansätze in der inklusiven Bildung zu verstehen und in breiten Praxiskontexten umsetzen zu können. Gefördert werden sowohl Forschungsprojekte als auch ein wissenschaftliches Begleitforschungsprojekt.
- **Zielgruppe:** sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Projekte
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderdauer:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 100% der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale von 20% für Hochschulen
- **Frist:** 8. Januar 2025 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/10/2024-10-16-bekanntmachung-inklusive-bildung.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss (rechtsverbindliche Unterschrift). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

UzK Forum

- **Thema/Ziel:** Das UzK Forum ist Teil des Excellent Research Support Program (ERSP) der Universität zu Köln. Das ERSP bietet wettbewerbsfähige interne Förderprogramme, die sowohl herausragende Einzelpersonen als auch exzellente Verbundforschungsprojekte unterstützen. Ziel des UzK Forums ist es, den akademischen und wissenschaftlichen Austausch innerhalb der UzK sowie mit Partnern der UzK zu fördern und die strategische Entwicklung der UzK und ihrer kooperativen Strukturen voranzutreiben.
- **Zielgruppe:** alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität zu Köln, die promoviert sind
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderdauer:** bis zu 2 Jahren
- **Fördersumme:** 100.000 € p.a.
- **Frist:** 31. Januar 2025 | Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen wird am Montag, 4. November 2024, eröffnet.
- **Link:** <https://portal.uni-koeln.de/forschung/service-und-foerderangebote/excellent-research-support-program/uoc-forum>

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten unterstützen. Das Programm ist für alle Forschungsbereiche offen. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Die Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** wie beantragt
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für Projekte gedacht, die bereits gut ausgearbeitet sind. Wissenschaftliche

Vorarbeiten werden nicht gefördert. Beantragt werden können z.B. Personal-, Sach- und Reisekosten. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Reviews (z. B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:

- Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 Euro
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 Euro
 - **Frist:** 10. Januar 2025 (3 Stichtage jährlich)
 - **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html
- Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/ 470-5379

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner grundlagenwissenschaftliche Erkenntnisse zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu

entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Wissenstransferprojekte können sowohl in der Einzelförderung als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** Die zu beantragenden Mittelkategorien entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, gefördert werden nur die wissenschaftlichen Partner.
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/knowledge-transfer>

European Research Council (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Er richtet sich ausschließlich an Forscher, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase verwerten wollen. Ziel eines Proof-of-Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Machbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch laufen oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)

- **Frist:** 13. März 2025 | 18. September 2025
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Forschungsbereichen, die systematisch die Machbarkeit und Anwendbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen aufzeigen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben. Beispiele für Validierungsaktivitäten:
 - Durchführbarkeitsstudien
 - Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis von Eignung und Akzeptanz
 - Angewandte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche
 - Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
 - Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler mit der Motivation, die technische Machbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse nachzuweisen
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen Euro
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines

Konzeptnachweises als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss sich im alleinigen Besitz der Hochschule/Forschungseinrichtung befinden.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, inklusive eines Eigenanteils von 10% Phase 2: bis zu € 175.000, inklusive 10% Eigenanteil | bis zu € 200.000 als Zuschuss für Industriepartner Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern: BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Antragsberechtigt sind Hochschulen im Rahmen eines Verbundprojektes. Die Förderung erfolgt in verschiedenen Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren; Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik | Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschulen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober
- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischen Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und verbesserte (inter-) nationale Zusammenarbeit.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als weitere Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die F&E-Bemühungen zwischen Wissenschaft und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um die Einreichung von Vorschlägen für die Organisation deutsch-indischer Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse, die darauf abzielen, Plattformen für einen substanziellen Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie zu schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der Künstlichen Intelligenz), die auch die Themenbereiche der 2+2 Projektausschreibungen umfassen. Andere relevante Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Bevorzugt werden Vorschläge, die das Potenzial haben, Folgeaktivitäten einschließlich gemeinsamer Projekte zu generieren.
 - **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
 - **Mittelgeber:** IGSTC
 - **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
 - **Frist:** jährlich 31. Januar & 31. Juli
 - **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call
- INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

MWIKE | Innovationswettbewerbe IN.NRW.

- **Thema/Ziel:** Die Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) betreut die Förderung aus dem NRW EFRE/JTF-Programm 2021-2027 zur Förderung des Wandels der regionalen Wirtschaft im Rahmen der Regionalen

Innovationsstrategie des Landes NRW. Gefördert wird der beschleunigte Transfer von neuen Ideen und Konzepten aus Wissenschaft und Wirtschaft in innovative, marktfähige und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen.

IN.NRW wird in den folgenden sechs Themenfeldern gefördert

(Innovationswettbewerbe):

- Innovative Werkstoffe und intelligente Produktion (Industrie.IN.NRW)
- Umweltwirtschaft und Kreislaufwirtschaft (GreenEconomy.IN.NRW)
- Energie und innovatives Bauen (Energie.IN.NRW)
- Innovative Medizin, Gesundheit und Life Science (Gesünder.IN.NRW)
- Kultur-, Medien- und Kreativwirtschaft sowie KI- und IKT-Dienstleistungen (Next.IN.NRW)

Für jeden Innovationswettbewerb gibt es 3 Einreichungsrunden im Zeitraum 2022-2027. Die dritte Einreichungsrunde im Innovationswettbewerb hat begonnen.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als weitere Partner
- **Mittelgeber:** MWIKE
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** 90% Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben
- **Frist:**
GreenEconomy.IN.NRW: 28. Oktober 2024
Industrie.IN.NRW: 31. Oktober 2024
Energie.IN.NRW: 23. November 2024
Gesünder.IN.NRW: 6. Dezember 2024
Next.IN.NRW: 31. Januar 2025 (Start 3. Antragsrunde November 2024)
- **Link:** <https://www.in.nrw/massnahmen>

MWIKE | MID-Gutscheine

- **Thema/Ziel:** Das Open-Industry-Programm unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz in NRW bei der Entdeckung und Entwicklung

von Innovationspotenzialen und der Umsetzung neuer digitaler Produkte, Dienstleistungen und Produktionsprozesse. Die meisten KMU verfügen jedoch nicht über ausreichende personelle und technologische Ressourcen, um Innovationsprozesse in Eigenregie zu steuern. Professoren und Wissenschaftler können Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsleistungen für KMU erbringen und dafür die drei Varianten der MID-Gutscheine nutzen.

- MID-Analyse: Technologieanalysen für Produkt- oder Dienstleistungsinnovationen sowie innovative Produktionsverfahren bzw. deren Machbarkeit.
- MID Innovation: Forschung, Entwicklung und Umsetzung von Innovationsprojekten
- MID Digitalisierung: Analyse und Umsetzung von Digitalisierungslösungen
- **Zielgruppe:** Für einen MID-Gutschein können sich Professoren und Wissenschaftler bewerben, die konkrete Fragestellungen aus dem Unternehmensalltag von KMU bearbeiten wollen, um gemeinsam mit KMU | KMU/Start-up mit Sitz in NRW die Innovationskraft des Landes Nordrhein-Westfalen zu stärken.
- **Mittelgeber:** MWIKE
- **Förderdauer:** k.A.
- **Fördersumme:** MID-Digitalisierung: bis zu 15.000 Euro | MID-Analyse: bis zu 15.000 Euro | MID-Innovation: bis zu 40.000 Euro
- **Frist:** jederzeit (Losverfahren)
- **Link:** <https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/>

MWIKE | Regio.NRW - Transformation: Maßnahme 1.4 - Wissens- und Technologietransfer

- **Thema/Ziel:** Gefördert werden regional wirksame Projekte, die Kooperationsstrukturen stärken und die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Regionen durch Wissens- und Technologietransfer erhöhen. Kooperationsprojekte sollen die vorhandenen Stärken von Hochschulen und Forschungseinrichtungen bündeln und mit in der Region tätigen KMU oder Start-ups vernetzen. Um die regionale Wirksamkeit zu gewährleisten, sollten sich die Projekte auf eine Region von mindestens drei

Kreisen oder kreisfreien Städten oder alternativ auf mindestens eine Million Einwohner in NRW beziehen.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die sich mit standort- und regionalspezifischen Innovationsaktivitäten in Zusammenarbeit mit KMU oder Start-ups beschäftigen
- **Mittelgeber:** MWIKE
- **Förderdauer:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 90% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen, zweistufiges Antragsverfahren
- **Frist:** 31. Januar 2025
- **Link:** <https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/>

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung: BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Ziel ist die weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in technische Produkte und Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses.
- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen (maximal drei Wissenschaftler und technische Assistenten) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:**
Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Geräte, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung, Auftragsvergabe und Coaching

Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)

- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST-Start-up Stipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Außerdem soll es die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen erhöhen.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Studierende, Hochschulabsolventen und Wissenschaftler, die ihre Geschäftsidee in einen Geschäftsplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolventen | 1.000 € monatlich für Studenten | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWIKE NRW | NRW Business Start-up Grant (Gründungsstipendium NRW)

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm unterstützt Gründerinnen und Gründer, die eine innovative und zukunftsweisende Geschäftsidee entwickeln. Neben der monatlichen Förderung erhalten sie auch die Möglichkeit, sich in Gründungsnetzwerken auszutauschen und durch individuelles Coaching zu begleiten.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen, die sowohl ihren Wohnsitz und Hauptwohnsitz innerhalb Nordrhein-Westfalens haben
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW

- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.200 € pro Monat
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.xn--grndungsstipendium-n6b.nrw/en/gruenderstipendium> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start Up. Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolventen und Wissenschaftlern aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Fokus liegt auf wissensintensiven Gründungen, wozu innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsvorhaben und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, in denen die Gründerinnen und Gründer beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu verwirklichen
- **Mittelgeber:** MKW NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar & 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw>